Schulinterner Lehrplan Französisch für die Sekundarstufe I (ab Schuljahr 2020/21)

Schulinterner Lehrplan Französisch Sekundarstufe I – Städt. Gymnasium Petershagen

Inhalt

1. **Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**
2. **Entscheidungen zum Unterricht**
   - 2.1 Unterrichtsvorhaben (in Form von Übersichtsrastern)
   - 2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit
   - 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung
   - 2.4 Lehr- und Lernmittel
3. **Qualitätssicherung und Evaluation**
4. **Frankreich-Austauschprogramm und andere außerschulische Angebote**

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Unser schulinterner Lehrplan orientiert sich an den Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen: Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium, Inkraftsetzung 23.06.2019. Kernlehrpläne leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Anspruchsniveaus an der Einzelschule sowie im ganzen Land. Kernlehrpläne beschränken sich auf zentrale fachliche Fertigkeiten und Wissensbestände, daneben haben Schulen die Möglichkeit und Aufgabe, Freiräume schul- und lerngruppenbezogen

auszugestalten. „In Verbindung mit dem Schulprogramm erfolgen Schwerpunktsetzungen im Unterricht in inhaltlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht“ (Kernlehrplan S. 6).
Die Fachkonferenz berät über alle das Fach oder die Fachrichtung betreffenden Angelegenheiten einschließlich der Zusammenarbeit mit anderen Fächern. Sie trägt Verantwortung für die schulinterne Qualitätssicherung und -entwicklung der fachlichen Arbeit und berät über Ziele, Arbeitspläne, Evaluationsmaßnahmen und -ergebnisse und Rechenschaftslegung (SchulG§70)

Französisch kann zum ersten Mal in Jahrgang 7 gewählt werden. Ein Differenzierungskurs in Jahrgangsstufe 9 bietet eine weitere Möglichkeit, Französisch neu zu erlernen. Eine dritte Möglichkeit bietet der Einführungskurs in Jahrgang 11, abhängig vom Wahlverhalten der Schüler. Der Unterrichtsumfang in der Sekundarstufe I umfasst 3-4 Wochenstunden (vgl. Stundentafel G 9).

2. Entscheidungen zum Unterricht

Ein wesentliches Ziel des Fremdsprachenunterrichts ist die Befähigung zum mündlichen und schriftlichen Diskurs. Diese Diskursfähigkeit wird verstanden als eine Verstehens- und Mitteilungsfähigkeit, die inhaltlich zielführend, sprachlich sensibel und differenziert, adressatengerecht und pragmatisch angemessen ist. Sie umfasst wichtige interkulturelle Kompetenzen, die im Unterricht zusammen mit den sprachlichen Kompetenzen, im Rahmen einer Auseinandersetzung mit Themen, Texten und Medien integriert erworben werden. Dem schulischen Fremdsprachenunterricht kommt eine besondere Bedeutung für die Entwicklung von Mehrsprachigkeit zu.

Die Diskursfähigkeit ist gegliedert in fünf Kompetenzbereiche: funktionale kommunikative Kompetenz, interkulturelle kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz und die flankierenden Kompetenzen Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz. (Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012)

Die im Folgenden dargestellten Unterrichtsvorhaben in den jeweiligen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe 1 orientieren sich an den obengenannten Kompetenzbereichen. Die Progression der Kompetenzentwicklung ist in zwei Stufen eingeteilt. Wir unterscheiden die Stufe 1 (Jahrgang 7/8), die das Sprachniveau A2 (Europäischer Referenzrahmen) erreicht und die Stufe 2 (Jahrgang 9/10), die am Ende das Niveau B1 erreicht. In den Übersichtsrastern befinden sich auch die Angaben zur Leistungsüberprüfung. Es wurden jeweils Schwerpunkte festgelegt, darüber hinaus gilt aber immer, dass die Textproduktion und die Überprüfung neuer grammatikalischer Inhalte ebenfalls zur Leistungsüberprüfung gehören.

2.1 Unterrichtsvorhaben (in Form von Übersichtsrastern)

JAHRGANGSSTUFE 7			
Unterrichtsvorhaben 1	**Inhaltsfelder** Inhaltliche Schwerpunkte	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Weitere verbindliche Absprachen**
UV 7.1 **Salut, c'est moi**	Sich begrüßen, vorstellen (Name, Alter, Wohnort,) Erste grammatische Strukturen: Der bestimmte und der unbestimmte Artikel, das Verb *être* Zahlen von 1-14	**IKK** (Interkulturelle Kommunikative Kompetenz): **Verstehen und Handeln** in Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** (Funktionale Kommunikative Kompetenz) Sprechen: in einfacher Form interagieren Hören/Hörverstehen	Lernstrategien „Vokabeln lernen" thematisieren Erste Rollenspiele **Leistungsüberprüfung:** Schwerpunkt: Hörverstehen
UV 7.2 **Mes amis, mes activités**	**IKK** Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen (Freunde, Freizeitgestaltung) **TMK:** (Text- und Medienkompetenz)	**FKK** *Leseverstehen:* Adaptierte und authentische Texte zu Themenfeldern des soziokulturellen	**Umsetzung Medienkompetenzrahmen** (MKR): 4. Produzieren und Präsentieren, siehe auch 4.1 und 4.2

	Nutzung digitaler Medien im Alltag *Ausgangstexte und Zieltexte*: Formate der sozialen Medien und Netzwerke **VSM** (Verfügen über sprachliche Mittel) *Grammatik* Regelmäßige Verben auf –er Erste Frageformen Akzente *Aussprache und Intonation* Nasale, Liaison, [ə] und [e]	Orientierungswissens weitgehend verstehen *Schreiben:* Ihre Lebenswelt beschreiben	**Einzuführende Methoden:** Wortfelder erstellen Eine E-Mail/Textnachricht schreiben **Leistungsüberprüfung:** Schwerpunkt: Leseverstehen
UV 7.3 **Ma famille et moi et les fêtes**	**IKK:** Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie und Feiern **VSM** (Verfügen über sprachliche Mittel) *Grammatik* Zahlen 15-39 Possessivbegleiter Das Verb *avoir*		**Methoden:** Partnerinterview Mediation: einen Prospekt erklären Plateau-Phase: Förderung (grammatische Strukturen vertiefend einüben), Binnendifferenzierung (kreative Aufgaben zum Thema Feiertage und Feiern gestalten

			Leistungsüberprüfung: Schwerpunkt: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik
UV 7.4 **Les activités dans le quartier**	**IKK :** Einblicke in das Leben in Frankreich, kulturelle Ereignisse **TMK:** Lesetexte, E-Mail schreiben **VSM** *Grammatik* frequente unregelmäßige Verben *aller, faire* bejahte und verneinte Aussagen, Tageszeit/Uhrzeit, *Wortschatz* Wochentage	**FKK** *Hörverstehen :* einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen *Schreiben:* Ihre Lebenswelt und Interessen beschreiben **IKK:** Phänomene kultureller Vielfalt benennen **FKK** *Sprechen:* in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren *Schreiben*: in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren	**MKR:** Internetrecherche zu Youtube-Stars in Frankreich oder Umfrage in der Klasse **Leistungsüberprüfung:** Mediation
UV 7.5	**IKK :** Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen : Schulalltag in	**IKK:** sich durch Perspektivwechsel mit elementaren kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen auseinandersetzen	**Methoden**: Lernplakat erstellen und präsentieren

Au collège (Faire du théâtre)	Frankreich, Entdecken von Parallelen und Unterschieden **TMK:** Sach-und Gebrauchstexte **VSM:** *Grammatik* verneinte Aussagen, Frage-und Aufforderungssätze Zeit-und Ortsadverbien *futur composé* *Wortschatz* Wortfeld „Theater“ Zahlen bis 100 Das Verb „prendre“	**FKK** *Sprechen:* Dialoge erstellen, aufnehmen und gegenseitig vorstellen *Sprachmittlung:* als Sprachmittler in informellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen in der jeweiligen Zielsprache in einfacher Form wiedergeben	Oder einen Video-Clip zu Freizeitaktivitäten erstellen **MKR** 1. Bedienen und Anwenden, 1.1 und 1.2, 4.4 **Leistungsüberprüfung:** Schwerpunkt: Hörverstehen oder Mediation
UV 7.6 **Découvrir une ville**	**IKK:** Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten/ eine Stadt kennenlernen (Nizza) **TMK:** Sach- und Gebrauchstexte, Hör- und Hörsehtexte Videoclip **VSM:** *Aussprache und Intonation* Wort-und Satzmelodie, *‚h‘aspiré, ‚h’muet* *Wortschatz:* Farben, Wetter	**FKK:** einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen **TMK** Im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten	Fakultativ zu UV 7.5: (eine Stadt oder Region vorstellen) Arbeitsteilige Gruppenarbeit einen Podcast gestalten **MKR:** 2. Bedienen und Anwenden, 1.1 und 1.2, 4.4 **VB** (Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): VB C und VB D

	Grammatik: Präpositionen, direktes und indirektes Objekt, Adjektive, das Verb „voir“		**Leistungsüberprüfung:** Schwerpunkt: Hör(seh)verstehen/Mediation
(UV 7.7 Ausblick Jahrgang 8) **On prépare une rencontre**	**IKK:** Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Vorbereitung einer Begegnung mit Schülerinnen und Schülern einer deutschen Partnerschule **TMK:** Brief, E-Mail, Flyer, Plakat, Bildmedien, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Kurzpräsentationen **VSM** *Grammatik* Zeit- und Ortsadverbien *passé composé* *Wortschatz* Zahlen bis 100, Vertiefung Schulalltag, Freizeitgestaltung	**IKK:** in interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten **FKK**: *Leseverstehen* Einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Details entnehmen	**Methoden:** **Leistungsüberprüfung** Schwerpunkt: Sprachmittlung oder Leseverstehen in Absprache

Vorläufiger Lehrplan: Er muss noch an das neue Lehrwerk angepasst werden. **UV 8.1.** **Moi et mon univers**	**IKK:** Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Personen und Orte näher beschreiben, Gefühle beschreiben **TMK** Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Bildmedien, Lesetexte Kurzpräsentationen, Steckbrief, E-Mail **VSM** *Grammatik* Relativsätze, Satzstrukturen mit Infinitivergänzungen (*pour* + Inf)	**IKK: s.o.** **FKK** *Leseverstehen* einfache, klar strukturierten Sach-und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen *Sprechen* Ihre Lebenswelt beschreiben und Interessen darstellen	**Methoden:** Interview/Kurzinterview *„micro-trottoir“* **Leistungsüberprüfung** Schwerpunkt: Leseverstehen
UV 8.2. **Une excursion au musée: « une aventure médiatisée »**	**IKK** Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten (von Erlebnisse an außerschulischen Lernorten berichten)	**IKK:** sozio-kulturelles Orientierungswissen austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten **FKK** *Schreiben* Ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen, digitale Werkzeuge auch für	**Methoden** Einen Schülerzeitungsartikel verfassen (Umgang mit WORD, kollaboratives Schreiben, **MKR** 1.2; 4.1; 4.2)

	TMK: Lesetexte, kürzere narrative Texte, *bande déssinée* Tagebucheintrag, E-Mail **VSM :** *passé composé* der regelmäßigen Verben – er,-ir,-re und frequenter unregelmäßiger Verben, einfache Konnektoren und Zeit- und Ortsadverbien	einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen	**Leistungsüberprüfung** Schwerpunkt: Grammatik
UV 8.3 **Sauvons notre terre – une semaine de projets à notre école**	**IKK : s.o.** **TMK :** Lesetexte, Hör-Sehtexte, Kurzpräsentation, Podcast, Blogeintrag **VSM** *Grammatik* (verneinter) Imperativ und Infinitiv, *il faut/ on pourrait* + Inf.	**IKK :** ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** *Sprechen* In alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren *Sprachmittlung* Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben	**Methoden :** Podcast/ Radiosendung aufnehmen (**MKR 1.1,1.2)** *oder* Lernplakate zu verschiedenen Umweltprojekten **Leistungsüberprüfung** Mündliche Kommunikationsprüfung
UV 8.4 **Ça bouge dans notre quartier – préparer et**	**IKK: s.o.** Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, Essen und Trinken,	**IKK:** repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen und Verhaltensweise vergleichen	**Methoden:** Einkaufsdialoge erstellen und durchführen

célébrer la fête des voisins	regionale Besonderheiten: Bedeutung der *fête des voisins* **TMK:** Werbetext, Annonce, Flyer, Plakat, Dialog, Formate der sozialen Medien und Netzwerke **VSM** *Grammatik* Indirekte Rede und Frage Teilungsartikel *Wortschatz* Essen, Trinken, Einkaufen	**FKK** *Leseverstehen* einfache, klar strukturierten Sach-und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen *Sprechen* In alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren	**Leistungsüberprüfung** Schwerpunkt: Sprachmittlung
UV 8.5 **Les stars françaises (du Net)**	**IKK** Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von französischen und deutschen Jugendlichen: Videoportale, Streamingdienste, Soziale Netzwerke, Informationen zu bekannten/ausgewählten Stars im Bereich Musik, Film, Sport, Mode, Internet verstehen, recherchieren, vorstellen **TMK** Hör-/ Hörsehtexte, Formate der sozialen Medien und Netzwerke Kurzpräsentationen	**IKK:** erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen **FKK** *Hör-/Hörsehverstehen* einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen *Sprechen* Sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen, Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form	**Methode** **MKR** 2.1, 2.2 Eine multimediale Präsentation zu einem „Star“ erstellen **Leistungsbewertung** Schwerpunkt Hör-/Hörsehverstehen

		präsentieren, Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben	
UV 8.6 **Bienvenue en Normandie – passer les vacances dans le Nord**	**IKK :** Einblicke in das Leben in Frankreich : kulturelle und regionale Besonderheiten : sich über eine Region anhand von audiovisuellen Materialien informieren, ein Gespräch in einem *office de tourisme* verstehen und für eine Region Werbung machen **TMK** Hörsehtexte, Werbetexte unterschiedlicher Quellen, Annonce, Bildmedien, Flyer	**IKK:** in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln **FKK** *Hör-/Hörsehverstehen* einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen, einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen, eindeutige Gefühle des Sprechenden erfassen **TMK** Im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate, Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen	**Methoden:** Erstellen eines Flyers/ Informationsbroschüre gestalten **Leistungsüberprüfung** Schwerpunkt: Leseverstehen

		VMK *Grammatik*	

2.2 Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

Der Französischunterricht wird in der Regel funktional einsprachig gestaltet, abhängig vom Sprachstand der Schüler/innen. Darüber hinaus ist es ein wesentliches Ziel, durch die Präsentation und Verwendung authentischer Materialien sowie realitätsnahe Kommunikation ein hohes Maß an interkultureller Handlungsfähigkeit zu erreichen. Hierfür finden abwechslungsreiche Methoden sowie Formen des selbstständigen und kooperativen Lernens Anwendung. Für eine individuelle Förderung im Unterricht werden binnendifferenzierte Lernangebote genutzt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

(gemeinsame Grundsätze mit der Fachschaft Englisch, vgl. die Ausführungen zum Fach Englisch)

2.4 Lehr- und Lernmittel

Das Lehrwerk „Découvertes“ des Klett-Verlags bietet umfangreiches Zusatzmaterial, wie z.B. audiovisuelle Materialien. Es werden auch Online-Instrumente zur Diagnose und Evaluation genutzt. Es empfiehlt sich zum individuellen Üben die Anschaffung des eBook-pro (Das eBook ist identisch mit der gedruckten Fassung des Schülerbuches mit vielen nützlichen Zusatzfunktionen)

3. Qualitätssicherung und Evaluation

Die regelmäßige Ermittlung des Fortbildungsbedarfs innerhalb der Fachschaft Französisch sowie die Teilnahme der Kollegen und Kolleginnen an fachlichen und überfachlichen Fortbildungen tragen ebenso zur Qualitätsentwicklung des Französischunterrichts bei wie die kontinuierliche Arbeit am schulinternen Curriculum. Hierzu gehört es auch, regelmäßig Absprachen zur Unterrichtsgestaltung und -evaluation zu treffen, zu überarbeiten und /

oder zu erneuern. Für all dies sind regelmäßige Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen mit allen Fachkollegen/innen unabdingbar.

4. Frankreich-Austauschprogramm und andere außerschulische Angebote

a. Frankreich-Austauschprogramm

In der Sekundarstufe I findet im Abstand von zwei Jahren ein Frankreich-Austausch mit dem Collège Robert Doisneau in Dammarie-les-Lys statt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, am individuellen Austauschprogramm Brigitte Sauzay teilzunehmen.

b. *DELF – AG:* Vorbereitung der DELF -Prüfungen (*Diplôme d'Etudes en Langue Français)*

DELF Niveau A1+A2: Der Kandidat verfügt über Grundkenntnisse im Französischen und ist in der Lage, mündlich und schriftlich in alltäglichen Lebenssituationen auf Französisch zu kommunizieren.
DELF Niveau B1 und B2: Hiermit werden allgemeine Kenntnisse der französischen Landeskunde und eine nähere Beschäftigung mit einem vom Kandidaten selbst gewählten Fachgebiet sowie die entsprechenden sprachlichen Kompetenzen bescheinigt.

c. *Wettbewerbe*: Es besteht die Möglichkeit, an Wettbewerben, z.B. Fremdsprachenwettbewerb oder Wettbewerb des *Institut Français,* teilzunehmen.